Checkliste Umzug

So früh wie möglich

- ☐ Neuen Mietvertrag sorgfältig prüfen, eventuell von Fachperson prüfen lassen vor dem Unterzeichnen.
- ☐ Alten Mietvertrag frist- und formgerecht kündigen, aber erst, wenn ein neuer abgeschlossen ist.
- ☐ Schäden an der alten Wohnung frühzeitig der Verwaltung und der Haftpflichtversicherung melden.
- ☐ Möbelstellplan anfertigen.
- ☐ Übernahme bestehender Einrichtungsgegenstände in der alten und neuen Wohnung mit allen Beteiligten und der Verwaltung besprechen und schriftliche Vereinbarung über die Haftung aufsetzen.
- ☐ Gesetzlichen Umzugstag (mind. 1 Tag) bei der Arbeitsstelle beantragen.
- ☐ Zügelfirma beauftragen. Auftrag und genauen Termin schriftlich bestätigen lassen.
- ☐ Selber zügeln: Geeignete HelferInnen engagieren. Passendes Mietauto buchen (bei Umzug zu begehrtem Termin besonders früh).
- ☐ Reinigungsunternehmen mit Abnahmegarantie beauftragen. Auftrag, Pauschalpreis und genauen Termin schriftlich bestätigen lassen.
- ☐ Selber putzen: Geeignete HelferInnen engagieren.
- ☐ Reparaturbedürftige Gegenstände in Reparatur geben, an die neue Adresse liefern lassen.
- ☐ Abfall: Wohnung, Nebenräume, Garten entrümpeln; Abfuhr organisieren.
- ☐ Garten in Ordnung bringen, wo diese Pflicht vertraglich festgelegt ist.
- ☐ Schule/Kindergarten: Alte und neue Schulbehörde über geplanten Umzug informieren; eventuelle Übergangsprobleme besprechen.
- ☐ Telefon: Meldung des Umzugs an Ihren Festnetzan- bieter.

Vier Wochen vor dem Umzug

- ☐ Adressänderungen:
  - ☐ Bank / Postfinance
  - ☐ Elektrizitätswerk
  - ☐ Mieterinnen- und Mieterverband Ihrer Region
  - ☐ Gaswerk
  - ☐ Wasserwerk (Einfamilienhaus)
  - ☐ Einwohnerkontrolle ummelden (Frist beachten)
  - ☐ Sektionschef / Einheitskommandant (nur Wehrpflichtige)
  - ☐ AHV-Ausgleichskasse für Selbständige und Rentner
  - ☐ (Zahn-)Ärztin*Arzt
  - ☐ Arbeitsstelle
  - ☐ Schule/Kindergarten
  - ☐ Strassenverkehrsamt
  - ☐ Fahrzeugausweis/Führerausweis (Frist beachten)
  - ☐ Krankenkasse und Versicherungen
  - ☐ Steueramt
  - ☐ Zeitschriften-, Zeitungsabonnemente
  - ☐ Serviceabonnemente
  - ☐ Hauslieferdienste
  - ☐ Vereins-, Kurs-, Klubsekretariate
  - ☐ Post
  - ☐ Post-Nachsendeantrag: Formular bei der Poststelle
  - ☐ Adresse (wieder) sperren lassen (wenn Adress- verkauf unerwünscht)
  - ☐ local.ch (Telefonbuch)
- ☐ Versicherungen überprüfen, nötigenfalls Deckungs- umfang der Mobiliarversicherung anpassen; geänderte bauliche Verhältnisse melden, wo es die Police verlangt.
- ☐ Dauerauftrag für Mietzins ändern
- ☐ Neue Drucksachen und Stempel bestellen.
- ☐ Tiefkühl- und Kellervorräte, Konserven aufbrauchen. Prüfen, ob die Tiefkühltruhe am neuen Ort den passenden Stromanschluss hat.
- ☐ Notvorrat aufbrauchen und am neuen Ort frisch anlegen.

- ☐ Neue Einrichtungsgegenstände bestellen und an neue Wohnadresse liefern lassen. Aufträge und Liefertermine schriftlich bestätigen lassen.
- ☐ Schlüssel kontrollieren, anhand Mietvertrag oder separatem Schlüsselverzeichnis.
- ☐ Böden schützen: Wo am alten oder neuen Ort Böden gefährdet sind, rutschfeste Abdeckung vorsehen.
- ☐ Mit Einpacken beginnen, Transportgut anschreiben, alles nach Inhalt und Zielort (Zimmernummern) beschriften.

Zwei Wochen vor dem Umzug

- ☐ Kleine Reparaturen, für die die MieterInnen aufkommen müssen, jetzt vornehmen.
- ☐ Verpackungsmaterial in ausreichender Menge beschaffen.
- ☐ Verpacken: Vorübergehend entbehrliche Gegenstände wie Bücher, Schallplatten, Ordner, Wäschevorrat, Kleider, Weinlager verpacken und nach Inhalt und Zielort (Zimmer) deutlich beschriften.
- ☐ NachbarInnen, HauswartIn informieren (Benutzung von Zufahrt und Lift am Zügeltag sicherstellen).
- ☐ Parkplatz für das Transportfahrzeug reservieren (bei öffentlichem Grund: bei der Polizei). Am alten und am neuen Ort.
- ☐ Wohnungsabgabe: Einzelheiten mit der Vermieterin bzw. dem Vermieter besprechen. Bei Änderungen Transport- und Reinigungsfirma informieren.

Eine Woche vor dem Umzug

- ☐ Essen: Letzte Mahlzeiten vor dem Umzug so planen, dass Schränke und Kühlschrank anschliessend leer sind.
- ☐ Zerbrechliches Zügelgut (auch Flüssigkeiten) besonders deutlich kennzeichnen.
- ☐ Gefährliches Zügelgut (Gifte) und Gegenstände (Waffen, Munition) separat aufbewahren und transportieren.
- ☐ Möbel demontieren, wo dies nicht das Transportunternehmen macht. Kleine Metallteile, Schrauben usw. in Beutel schliessen und eindeutig anschreiben.

Letzte zwei Tage vor dem Umzug

- ☐ Tiefkühler: Restinhalt des Tiefkühlers essen oder verschenken. Notfalls Kühlgut tiefstmöglich abkühlen, dick mit Zeitungen umhüllt oder in geeigneter Kühlbox transportieren. Tiefkühler am neuen Ort sofort in Betrieb setzen.
- ☐ Wertgegenstände, Dokumente, Sammlungen gesondert verpacken und persönlich transportieren, eventuell zwischenlagern (Banksafe).
- ☐ Pflanzen geeignet verpacken. Im Winter am Umzugstag nicht giessen und vor Frost schützen.
- ☐ Schranktüren und leere Schubladen mit Klebeband verschliessen oder mit Karton fest blockieren.
  Schlüssel abziehen und anschreiben.
- ☐ Wer in Eigenregie zügelt: Mietfahrzeug am Vorabend abholen.
- ☐ Parkplatz für das Transportauto am Vorabend des Umzugs sperren. Am alten und am neuen Ort.
- ☐ Bereiten Sie für sich und Ihre Familie die Verpflegung für den Umzugstag vor. Vergessen Sie nicht die Getränke.
- ☐ Wichtige Utensilien: Werkzeug, Apotheke, Toilettenartikel (WC-Papier), Taschenlampe, Glühbirnen, Verlängerungskabel, Klebeband, Karton, Streichhöl- zer, Adressbuch, separat bereithalten und zuletzt einladen.
- ☐ Putzmaterial und Müllsäcke ebenfalls separat bereitstellen.
- ☐ Bargeld für Transport- und Reinigungsfirma bereithalten.

Am Umzugstag

- ☐ Rutschfeste Schuhe und passende Kleider senken das Unfallrisiko.
- ☐ Grössere Kinder sollten beim Umzug bestimmte Aufgaben erfüllen und ihre liebsten Sachen selber tragen dürfen.
- ☐ Parkplatz für Zügelauto kontrollieren. Zugangswege freihalten.
- ☐ Zügelteam auf zerbrechliche, empfindliche und gefährliche Gegenstände ausdrücklich hinweisen
- ☐ Zügelschaden: Sofort beim Entstehen von Mängeln vom Zügelunternehmen schriftliche Bestätigung verlangen.
- ☐ Fahrzeug überlegt beladen: Zuletzt aufladen, was zuerst gebraucht wird. Kluges Stapeln kann viel Raum sparen. Empfindliche Gegenstände sichern.
- ☐ Lampen: Am alten Ort einige angeschlossene Lampenfassungen mit Birnen zurücklassen. Am neuen Ort bei Tageslicht ausreichende Beleuchtung installieren.
- ☐ Möbelstellplan gut sichtbar aufhängen. Zimmer der neuen Wohnung nummerieren.
- ☐ Namensschilder an Briefkasten und Tür anbringen.
- ☐ Zählerstände sicherheitshalber selbst notieren (Strom, Gas, eventuell Heizung und Warmwasser).
- ☐ Wohnungsabgabe: Mit der Vermieterin bzw. dem Vermieter ein vollständiges Abgabe-Protokoll ausfüllen. Nur unterschreiben, was tatsächlich zutrifft.
- ☐ Schlüsselrückgabe: Sie verkörpert die Wohnungs- rückgabe. Anschliessend gibt es kein Zutrittsrecht mehr für die MieterInnen. Auch nicht für Reparaturen oder Reinigungsarbeiten.
- ☐ Wohnungsübernahme: Mit der Vermieterpartei ein vollständiges Übernahme-Protokoll ausfüllen. Nur unterschreiben, was tatsächlich zutrifft.

In den ersten Tagen am neuen Ort

- ☐ Zählerstände sicherheitshalber selbst notieren (Strom, Gas, eventuell Heizung und Warmwasser).
- ☐ Schäden am Zügelgut innert drei Tagen schriftlich und eingeschrieben dem Transportunternehmen melden.
- ☐ Nachträglich festgestellte Mängel: Alles genau ansehen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen, der Verwaltung gegebenenfalls rasch und eingeschrieben eine Mängelliste zustellen.
- ☐ Möbel richtig platzieren, nicht zu dicht an die Wand stellen; mindestens zwei fingerbreit Abstand (für die Luftzirkulation) beugen Feuchtigkeitsschäden vor. Besonders gefährdet sind Aussenwände.
- ☐ NachbarInnen: Persönliches Vorstellen erleichtert von Anfang an das Zusammenleben.
- ☐ Einwohnerkontrolle: Innert Frist anmelden.
- ☐ Kinder: Ein Schulwechsel kann Kinder sehr belasten; sie verdienen daher besondere Aufmerksamkeit: Mit ihnen die Umgebung erkunden, den sichersten Schul-/Kindergartenweg finden, die ersten Kontakte zu Nachbarskindern herstellen, allenfalls mit einem Willkommensfest zum gegenseitigen Kennenlernen.
- ☐ Lokalzeitung: Häufig erleichtert die Lektüre der Lokalzeitung das Vertrautwerden mit den neuen Begebenheiten.

Quelle: Mieterinnen- und Mieterverband Deutschschweiz